Absolventen

Beruflich erfolgreich dank dem Career Service der TU Chemnitz

TU-Absolvent Jens Oertel bleibt der Stadt auch nach seinem Elektrotechnik-Studium treu

Jens Oertel hat die Zeit auf dem Chemnitzer Uni-Campus genossen - doch er freut sich auch auf seinen Start bei der SITEC Automation GmbH.
Foto: Marc Stoll

Jens Oertel hat von Oktober 2003 bis April 2009 an der TU Chemnitz Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Automatisierungstechnik studiert und das Studium erfolgreich abgeschlossen. "Die Zeit als Student war super, nur leider viel zu schnell vorbei", erklärt der gebürtige Karl-Marx-Städter. Viel Zeit zum Verschnaufen hatte er zwischen Studienende und Eintritt in die Arbeitswelt nicht. An sein Studium schloss sich im Mai 2009 direkt eine halbe Stelle am Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) an. Dort hat er in der Abteilung Automatisierung zum Beispiel CNC-Werkzeugmaschinen-Prototypen betreut und Maschinensteuerungen für verschiedene Projekte programmiert.

In wenigen Wochen beginnt wieder ein neuer Lebensabschnitt für ihn. Ab Oktober wird er bei der SITEC Automation GmbH als Projektingenieur arbeiten. Das 1990 gegründete und 34-Köpfe-starke Unternehmen arbeitet in den Bereichen Elektroprojektierung, Softwareentwicklung und Schaltschrankbau sowie Elektromontage. "Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und bin gespannt, was mich zukünftig erwarten wird", so Oertel. Das notwendige Rüstzeug hat er sich nicht nur während des Studiums aneignen können. Er hat nach dem Abitur zunächst den Weg in die Praxis gesucht. 1998 bis 2001 hat er eine Ausbildung zum Elektromonteur absolviert und bis zum Studienbeginn in seinem Beruf gearbeitet. "Ich war in einer Chemnitzer Stahlgießerei tätig", erklärt der 31-Jährige. Nachdem die Gießerei insolvent ging, entschloss sich Jens Oertel zu einem Studium an der TU Chemnitz. "Der Gedanke zu studieren schwirrte mir schon eine ganze Weile durch den Kopf, da ich mich immer wieder unterfordert fühlte." Auch während des Studiums suchte er den Praxisbezug und absolvierte ein 20-wöchiges Praktikum bei der Kieselstein GmbH.

Neben all der Arbeit bleibt dem Sachsen aber immer noch genug Zeit, um sich beim Sport auszutoben oder das Chemnitzer Kultur- und Nachtleben zu genießen. Im Gegensatz zu vielen anderen Absolventen entschied sich Oertel ganz bewusst für Chemnitz als Arbeits- und Lebensmittelpunkt. "Meine Wurzeln sind einfach hier. Zudem ist Chemnitz ein aufstrebender Standort des Maschinenbaus und benötigt Fachkräfte. Ich wohne im Chemnitzer Süden und fühle mich dort wohl. Das ist mir wichtiger als die paar Euro die ich zum Beispiel in Stuttgart oder München mehr verdienen würde. Weiterhin sind viele Leute aus meinem Freundes- und Bekanntenkreis ebenfalls hier ansässig geblieben oder kommen gerade zurück."

Auf die Stellenausschreibung seines neuen Arbeitgebers ist Jens Oertel durch die Arbeit des Career Service der TU Chemnitz aufmerksam geworden. "Seit Mitte des Sommersemesters nutzen wir verstärkt die Möglichkeiten der sozialen Netzwerke des sogenannten Web 2.0, um auf aktuelle regionale Stellenangebote - seien es Praktika, Jobs oder Abschlussarbeitsthemen - hinzuweisen. Denn mittlerweile bekommen wir täglich von Unternehmen entsprechende Ausschreibungen zugeschickt - oft mit der Anmerkung, dass es eilt. Wir kommunizieren diese Informationen dann nicht nur in den entsprechenden Praktika- und Jobbörsen auf unserer Homepage, sondern auch mit den Möglichkeiten von facebook, twitter und studiVZ - denn diese Wege sind nicht nur die schnellsten, sondern erreichen gleichzeitig die meisten potentiellen Interessenten. Bei herkömmlichen Mailinglisten bestand bisher die Gefahr, im täglichen E-Mail-Verkehr verloren zu gehen.", erklärt Marc Stoll vom Career Service der TU Chemnitz. Wer sich über neue Job- oder Praktikaangebote informieren möchte, kann im studiVZ einfach den Nutzer "CareerService TUChemnitz" als Freund hinzufügen und erhält über den Buschfunk aktuelle Hinweise auf alle neuen Stellenangebote. Facebook-User können die Seite "Career Service TU Chemnitz" als "gefällt mir" markieren, um up to date zu bleiben.

Weitere Informationen zum Career Service erteilt Marc Stoll, Telefon 0371 531-38772, E-Mail marc.stoll@hrz.tu-chemnitz.de.

(Autorin: Jacqueline Rettschlag)

Katharina Thehos
10.09.2010